

Leistungsschau der Schalungsinnovation

Styria Media Center

Tische umsetzen leicht gemacht

Donaufelderstraße

Passbereiche clever geschlossen

Talbrücke Nuttlar

In 115 m Höhe sicher und effizient geschalt



Editorial



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Baujahr 2014 neigt sich dem Ende zu – Zeit, um sich auf das kommende Jahr vorzubereiten. Doka will Sie dabei unterstützen: Mit verbesserten, weiter entwickelten Produkten und Dienstleistungen – und auch wieder mit den bewährten Doka-Seminaren. Denn mit der optimalen Planung und Handhabung steht und fällt der technische und wirtschaftliche Erfolg jedes Schalungseinsatzes.

Dies zeigt sich immer wieder – nicht nur bei eindrucksvollen Großprojekten wie dem Überbau der Stahlverbundbrücke Nuttlar im deutschen Sauerland, sondern insbesondere auch bei Projekten, die auf den ersten Blick weniger spektakulär wirken und dennoch interessante Herausforderungen bereithalten. So bewährt sich die neue Rahmenschalung Framax Xlife plus bei bis zu 14 m hohen Wänden in einem Guss ebenso wie bei einer 235 m langen Stützwand. Dokamatic-Tische dienen als Deckenschalung bei einem Baukomplex mit einem bis zu 60 Meter hohen Büroturm in Flügelform.

Wenn wieder clever in Schalung investiert wird, zeigt dies nicht nur Vertrauen in die Baukonjunktur, sondern auch in die eigene Kompetenz. Dass die entsprechenden Entscheider ebenso in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren ist nur konsequent. In dieser Ausgabe finden Sie wieder praktische Anregungen für Ihre Projekte. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr als zuverlässiger und kompetenter Partner mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Alfred Wolfschwenger
Regionsleiter Central Europe Doka Group

Index

Seminarprogramm 2015: Schalungswissen ist wichtiger denn je	03
Bis zu 14,13 m Betonierhöhe in einem Guss	04
Leistungsstarke Deckentische für sichelförmigen Grundriss	06
Schalungstechnik auf hohem Niveau	08
Clever investiert – Gewicht gespart	10
Clever investiert – Zeit gespart mit Framax Xlife plus	11
Anpassungskünstler Dokadek 30: Wendig und schnell	12
Sonderschalung maßgeschneidert	14
Kurz notiert	16

Titelfoto: Brandwand einer Papierrecyclinghalle, mit Framax Xlife plus geschalt

Doka News

Premiere im Baltikum ▶

Der Bau der 400 m langen und 15,50 m breiten Tartu Brücke, die den Emajõgi Fluss überquert, ist Teil eines großen Infrastrukturprojektes in Estland. Für das rund 55 m lange Mittelstück kommt erstmals in Estland der Doka-Freivorbauwagen zum Einsatz.



◀ Schönste Sichtbetonoptik

In der belgischen Stadt Antwerpen wird das 46 m hohe „New Port House“ – der neue Hauptsitz des Hafenamts – errichtet. Die Stahlkonstruktion wird von einer 22 m hohen asymmetrischen Betonsäule getragen. Hierfür entwickelte Doka mittels 3-D-Planung ein maßgeschneidertes Schalungskonzept. Mehrschichtplatten gewähren ein besonders hochwertiges Sichtbetonergebnis.

Über den Wolken ▶

Mit 426 m wird der 432 Park Avenue Tower in New York das höchste Wohngebäude der westlichen Hemisphäre. Selbstkletternde Schalungssysteme, von der Basis bis zur Spitze vollautomatisch hydraulisch versetzt, beschleunigen den Baufortschritt. Durchschnittlich wird ein Stockwerk in 3,5 Tagen betoniert.



Seminarprogramm 2015: Schalungswissen ist wichtiger denn je

Das volle Potenzial moderner Schalungstechnik erschließt sich häufig erst bei fachgerechter Planung und Handhabung.

Wer kennt das nicht: Da benutzt man ein technisches Gerät schon Wochen und Monate, bekommt einen Hinweis oder Tipp, und plötzlich funktioniert die Bedienung viel einfacher als vorher. Gleiches gilt für Ortbetonschalungen. Denn viele Systeme sind vollgepackt mit Funktionen, die nur bei fachgerechter Anwendung voll zum Tragen kommen. Und um seinen Mitarbeitern die richtigen Anweisungen zu geben, muss man sich selbst bestens mit den Schalungssystemen auskennen.

Auch im 1. Quartal 2015 veranstaltet Doka deshalb wieder die bekannten Schalungsseminare und Praktika. Die Termine sind bewusst in die eher ruhigere Jahreszeit gelegt. Die Themenauswahl der unterschiedlichen 1- und 2-tägigen Seminare

wird jährlich neu an den Bedürfnissen der Bauausführenden ausgerichtet.

In den Niederlassungen der Deutschen Doka und im Zentralwerk in Amstetten, Österreich, stellen erfahrene Schalungstechniker die fachgerechte Anwendung neuer und bewährter Systeme und Methoden vor. Um in Kombination mit abgestimmten Dienstleistungen mit minimalem Aufwand an Material und Personal ein bestmögliches Ergebnis auf den Baustellen zu erzielen.

Individuelle Seminare lassen sich als Doka-Spezial das ganze Jahr über buchen. Dabei bestimmen Sie selbst Inhalte, Termin, Dauer und Ort des Trainings. //



Der Profi

“Kundentraining und Fachseminare sind ein wichtiger Faktor in unserer Weiterbildung. Nur so können wir den immer neuen Ansprüchen gerecht werden.”

Jörg Schlune, Geschäftsführer Schlune Bau GmbH, Salzotten



Die Fakten

Innovative Schalungssysteme für den Ortbetonbau können dazu beitragen, Qualität, Kosten und Termine auf den Baustellen einzuhalten. Dies gelingt am besten mit gut ausgebildetem Personal, das sich mit dem Schalungsgerät bestens auskennt.

Termine und Anmeldung

Eine ausführliche Broschüre liegt dieser Doka Xpress bei. Weiterführende Informationen und Anmeldung ab sofort online über www.doka.com/training-de.



◀ Praxisorientiertes Fachwissen und so manchen heißen Tipp können die Seminarteilnehmer unmittelbar auf ihren Ortbetonbaustellen umsetzen.



▲ Justierstützen Eurex 60 dienen zum sicheren Abstützen und Einrichten der hohen Wandschalungen Framax Xlife plus.

Bis zu 14,13 m Betonierhöhe in einem Guss

Die neue Rahmenschalung Framax Xlife plus mit einseitiger Ankerung überzeugt beim Bau hoher Ortbetonwände.

Die Fakten

Hallengröße: 108,00 x 55,00 m

Außenwand: 202,50 x 6,30 m

Brandwand längs: 108,40 x 13,15 m

Schottwand quer: 26,40 x 14,13 m

Taktlängen: 12,00 m

Beton: C30/37

Steiggeschwindigkeit: 3,50 m/h

Stützwand: 235,00 x 3,15 m

Schalungssysteme: Rahmenschalung Framax Xlife plus mit Bühnensystem Xsafe plus, Arbeitsgerüst Modul

Schalungsvorhaltung: ca. 800 m²

Bauausführung: Schief Erich GmbH & Co. KG, Winnenden

Schalungsplanung: Doka-NL Stuttgart

In Winnenden, 20 km nordöstlich von Stuttgart, entsteht eine Halle mit frei tragendem Pultdach für das Recycling von Altpapier mit angebautem Technikgebäude. Eine raumhohe Brandwand teilt die Halle der Länge nach mittig in das Ballenlager und den Papierpressenbereich mit Umschlaghalle.

Ein querliegendes Brandschott grenzt ebenfalls raumhoch die Umschlaghalle vom Papierpressenbereich ab. Es erreicht an der Spitze des Pultdaches eine Betonierhöhe von 14,13 m.

Die Außenwände reichen nicht bis zum Dach. Sie lassen oberhalb Lüftungsöffnungen frei. Die Betonflächen aller innen- und außenliegenden Hallenwände bleiben sichtbar. Das bestehende Gelände

wird abgetragen, sodass entlang der nordöstlichen Grundstücksgrenze eine Stützwand erforderlich wird. Diese Stützwand ist in Sichtbetonklasse SB 2 auszuführen – ebenfalls mit Doka-Schalung. Die Bauzeit ist knapp bemessen. Auf der mit 2 Kranen erschlossenen Baustelle arbeitet ausschließlich Eigenpersonal.

Framax Xlife plus mit einseitiger Ankerung

Bei diesem nicht alltäglichen Bauvorhaben testet die bauausführende Firma die neuen Framax Xlife plus-Elemente von Doka. Sie zeichnen sich aus durch innenliegende Ankerstellen im Raster 1,35 m und ein völlig neuartiges, einseitig bedienbares Ankersystem. Die Framax Xlife plus-Anker 20,0



Neu bei Doka

Framax Xlife plus-Anker

Der völlig neuartige Framax Xlife plus-Anker ist besonders kompakt und hält beide Schalungsseiten sicher auf Distanz. Er wird durch große Ankerhülsen von der Schließschalung aus eingefädelt und gegenüber verschraubt, in der eingebauten Ankermutter der Stellschalung.



Die Abdichtung der Ankerstellen erfolgt Stahl-auf-Stahl, ohne anfällige Dichtungen oder sonstige Verschleißteile aus Kunststoff. Festziehen und Lösen der konischen Anker geschieht Material schonend mit einer Ratsche, ohne großen Kraftaufwand. Einmal eingestellt, bleibt die Wandstärke zuverlässig erhalten – auch nach dem Ausschalen. Neues Einmessen erübrigt sich. Beim Umsetzen lassen sich die Anker direkt an der Ankerstelle „parken“ und sind sofort wieder zur Hand, ohne Such- und Wegezeiten.

▲ Die 235 m lange und 3,15 m hohe nordöstliche Stützwand wird mit Framax Xlife plus in Sichtbetonklasse SB 2 ausgeführt.

beschleunigen das Ein- und Ausschalen über die bekannten Systemvorteile einseitiger Ankertechnik und innenliegender Ankerstellen hinaus. Beim Umsetzen parken die Framax Xlife plus-Anker am Element für verkürzte Such- und Wegezeiten. Beim Ausschalen bleibt die Wandstärkeneinstellung exakt erhalten, ohne erneutes Einmessen.

Zwischenbühnen nur auf einer Schalungsseite

Bei hohen Schalungen entfallen auf einer Seite alle Zwischenbühnen und Aufstiege. Dies zählt sich auf dieser Baustelle in besonderem Maße aus: Fünf Ebenen des Bühnensystems Xsafe plus sind ausschließlich auf der Vorstellenschalung montiert.

Nach Aussage der Baustelle unterstützen insbesondere die einseitig bedienbaren Ankerstellen und die großflächigen Umsetzeinheiten der Framax Xlife plus die sehr kurzen Taktzeiten. //



▲ Montage einer großflächigen Umsetzeinheit für die bis zu 14,13 m hohe, querliegende Schottwand.

Die Profis



„Durch die perfekte Schalung von Doka und das gute Baustellenteam konnten wir an großen Wänden auch großartige Schalzeiten erreichen.“

Bauleiter **Rainer Oechsle** (l.),
Polier **Torsten Seiffart** (r.)

Die Herausforderung

Herstellung von 572,30 lfm Ortbetonwänden mit bis zu 14,13 m Höhe mit geringstmöglichem Aufwand.

Die Lösung

Rahmenschalung Framax Xlife plus mit innovativer einseitiger Ankerung bringt Höchstgeschwindigkeit auf die Baustelle.



► Mit der richtigen Mischung aus Standardprodukten und maßgeschneiderten Lösungen ist auch die außergewöhnliche Form des Styria Media Centers schnell geschalt.

Die Fakten

Projekt: Styria Media Center, Graz

Bauherr: SMC Graz GmbH

Deckenfläche: 18.000 m²

Geschosse: UG, EG, 14 OG

Schalungssysteme:

Dokamatic-Deckentische, Dokaflex 1-2-4, Faltbühnen, Rahmenschalung Framax Xlife, Trägerschalung Top 50, Traggerüst Staxo 100, DoKart

Bauzeit: 03/2013 bis 03/2014

Verbauter Beton: 17.000 m³

Schallfläche gesamt: > 80.000 m²

Bewehrung: ~ 1.736 to

Architekt: ArchitekturConsult ZT GmbH

Bauausführung: Porr Bau GmbH

Schalungsplanung:

Doka-Niederlassung Graz



Leistungsstarke Deckentische für sichelförmigen Grundriss

Der Dokamatic-Deckentisch überzeugt beim Bau des Styria Media Centers mit seiner Anpassungsfähigkeit bei den geschwungenen Deckenflächen und der schnellen Handhabung beim Umsetzen.

Die Herausforderung

Herstellung der polygonalen Wände im Kernbereich in Sichtbetonanforderung bei wechselnden Witterungsbedingungen.

Die neue, markante Konzernzentrale der Styria Media AG besteht aus zwei Bauteilen: dem flachen Sockel mit integrierter Hochgarage und dem rund 60 m hohen, darauf aufgesetzten, segelförmigen Büroturm.

in zwei Bauabschnitte. In nur zwei Wochen errichtet sie so die 1.500 m² großen Geschossdecken, und der Bau wächst zügig in die Höhe. Durch den ausgefallenen Grundriss bedingte Lücken werden rasch mit tortenförmigen, speziell für das Bauvorhaben angepassten Deckentischen geschlossen.

Die Lösung

Doka steht als zuverlässiger und kompetenter Schalungslieferant und Lösungsanbieter bereit und bietet auch bei herausfordernden Rahmenbedingungen umfassenden Service und Beratung zur reibungslosen Abwicklung jedes individuellen Projektes.

Fläche machen mit massiven Deckentischen

Als Deckensystem ist der großflächige Dokamatic-Deckentisch im Einsatz. Für einen flüssigen Baufortschritt und einen wirtschaftlichen Materialeinsatz unterteilt die Baufirma die Regelgeschosse

Sichtbetonanforderung für gebogene Wände

Die Lasten des lichtdurchfluteten Baus mit großen Fensterflächen werden durch Säulen und Stahlbetonwände im Kernbereich abgetragen.



Praxistipp

Deckentische clever umsetzen



Horizontales Verfahren mit dem DoKart plus

Mit dem wendigen DoKart plus erfolgt das horizontale Umsetzen kompletter Einheiten in den nächsten Betonierabschnitt durch nur einen Mann.



Vertikales Umsetzen mit Umsetzgabeln

Mit der Umsetzgabel DM 1,5 t und dem Kran werden die Deckentische flott und sicher ins nächste Geschoss gehoben. Durch die verstellbare Gabelbreite kann sie an alle Tischformate angepasst werden.



Die Herstellung dieser Innenwände hat es in sich: architektonische Anforderungen und statische Gegebenheiten stellen hohe Anforderungen an Schalungstechnik und Bauausführung. So sind die Außenflächen des Kernbereichs in Sichtbetonanforderung der Klasse 3 auszuführen, die Wände nähern sich im Grundriss polygonal einem Radius an, der Ankerraster ist vorgegeben. Außerdem ist ein hoher Bewehrungsgrad erforderlich und viele Durchbrüche

für Haus- und Elektroinstallationen sind herzustellen. Als Stellschalung kommt die Rahmenschalung Framax Xlife zum Einsatz, die mit keilförmig geschnittenen Passhölzern in die gekrümmte Form gebracht wird. Als Schließschalung dient die mit Dokaplex belegte Trägerschalung Top 50, welche von Doka vormontiert auf die Baustelle geliefert wird. Die Dokaplex-Platte sorgt für hochwertige, glatte Betonoberflächen und beste Sichtbetonergebnisse. //



Der Profi

„Mit kompetenten Partnern wie Doka und einer gut ausgebildeten Baustellenmannschaft haben wir die Herausforderung gemeistert.“

Bauleiter **Markus Schlacher**

◀ Der 17 m hohe auskragende Bereich ist mit dem Traggerüst Staxo 100 sicher unterstellt.

► Je Brückenseite sorgen zwei unten fahrende Verbundschalwagen für raschen Baufortschritt bei der Talbrücke Nuttlar im Sauerland.

Die Fakten

Projekt: Fahrbahnplatte Talbrücke Nuttlar

Höhe über Talgrund: 115,00 m

Gesamtlänge: 660,00 m

Konstruktionshöhe: 6,00 m

Fahrbahnplattenbreite: 28,60 m

Kragarmbreite: rd. 9,00 m

Betonagelängen: 19,20 m bis 25,00 m

Anzahl Wochentakte: 28

Beton: C 35/45

Radius: 1.000,00 m

Konstante Querneigung: 4 %

Schalungsvorhaltung: 4 Stück unten fahrende Doka-Verbundschalwagen

Bauausführung: Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Sengenthal

Schalungsplanung: Doka-Kompetenzzentrum Verbundbrücken, Maisach

Die Herausforderung

Betonage einer 28,60 m breiten und 660,00 m langen Fahrbahnplatte mit konstant 4 % Neigung und rd. 9,00 m breiten Kragplatten auf einzelligem Stahlüberbau.

Die Lösung

Je Brückenseite zwei hydraulisch bedienbare, unten fahrende Verbundschalwagen ohne Ankerdurchdringung der Fahrbahnplatte.



Schalungstechnik auf hohem Niveau

Vier identische, unten fahrende Verbundschalwagen fertigen den Überbau der Talbrücke Nuttlar im Sauerland.

Die einzellige Stahlverbundbrücke liegt im Zuge des Neubauabschnitts der Bundesautobahn A 46 zwischen den Anschlussstellen Bestwig-Velmede und Nuttlar. Sie überspannt das Tal des Schlebombachs.

Nach ihrer Fertigstellung wird sie die höchste Talbrücke Nordrhein-Westfalens sein. Ihr Überbau weist einen geschlossenen Stahlkasten mit außenliegenden Schrägstreben auf. Die Fahrbahnplatte mit ihrer konstanten Querneigung entsteht im Pilgerschrittverfahren in Ortbeton.

Störungsfreies Arbeiten

Die unten fahrenden Verbundschalwagen sind ausgelegt auf die beiden im Dreipunkt unterstützten Kragplatten, die am Brückenrand frei auskragen. Die Dicke der Fahrbahnplatte beträgt im Innenfeld 40 cm und an den Kragarmrändern 25 cm. Die entsprechende Schalung arbeitet ankerlos ohne Durchdringung der Fahrbahnplatte. Dies war einerseits vom Bauherrn so vorgegeben. Andererseits gewährleistet dies das störungsfreie Arbeiten von oben beim Bewehren, Betonieren und Glätten.

Eigengewicht und Betonierlasten leiten die Verbundschalwagen in die Stahlverbund-Längsträger der Kragplatten ein und stützen sich über Druckrollenaufleger unten am Hohlkasten ab. Auf Grund der be-

grenzten Tragfähigkeit der Stahlverbund-Längsträger stand bei der Auslegung insbesondere eine statisch und gewichtsoptimierte Konstruktion im Vordergrund.

Geringe bauseitige Ausgleiche

Die technische Lösung besteht aus einem kinematischen System im Zusammenwirken von Wagenebene, Schalungsebene sowie Hub- und Absenkeinheit. Dabei erlaubt eine eigenständige Wagenebene die optimale Weiterleitung aller Auflagerkräfte in den Stahlbau. An das Bauwerk angepasste Schalelemente bieten raschen Baufortschritt beim Einschalen durch geringe bauseitige Ausgleiche.

Während des Betoniervorgangs hängen die Verbundschalwagen in Aufhängezangen. Zum Umsetzen sind Teile der Schalung über einen Wippräger hydraulisch einklappbar, um die Schrägstreben zu queren. Je sechs synchronisierte Hydraulikzylinder pro Wagen vereinfachen und erleichtern den Ein- und Ausschalvorgang erheblich. Verzogen wird jeder Verbundschalwagen auf Stahlrollen mit Hilfe eines hydraulischen Schreitwerks.

Die Montage und Demontage der Verbundschalwagen hat die Fa. Max Bögl mit Baustellenpersonal vorgenommen. Ein Doka-Richtmeister unterstützt die Baustelle durch projektbegleitende Beratung. //



Der Profi

„Die Schalungskonzepte für die Selbstklettertechnik der Pfeiler und für den unten fahrenden Verbundschalwagen haben mich voll überzeugt.“

Bauleiter **Ulrich Rödel**



▲ Während des Betoniervorgangs hängen die Verbundschalwagen zuverlässig in Aufhängezangen.

◀ Die Verbundschalwagen weisen ein gesamtheitliches Sicherheitskonzept über alle vier Bühnenebenen auf, mit Durchstiegen und integrierten Aufstiegen.

Der Profi



„Qualität zahlt sich auf Dauer aus. Und die Deckenstützen Eurex 20 eco haben ein überzeugend gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Geschäftsführer **Jörg Schlune**

Clever investiert – Gewicht gespart

Mit einem Gewicht von nur **13,8 kg** ist die Deckenstütze Eurex 20 eco 300 derzeit eine der leichtesten, wenn nicht sogar die leichteste Deckenstütze mit einer Auszugslänge von 1,73 bis 3,00 m auf dem Markt.

Die H. Schlune Bau GmbH aus Salzkotten bei Paderborn ist seit über 80 Jahren erfolgreich tätig. Um qualitative Endergebnisse zu erzielen, ist es notwendig, entsprechende Gerätschaften vorzuhalten. So verfügt das Baugeschäft seit Firmengründung über einen zeitgemäßen Geräte- und Maschinenpark.

Kauf günstiger als Miete

Geschäftsführer Jörg Schlune, zuständig für das operative Geschäft, hat unlängst in neue Deckenstützen Eurex 20 eco investiert. Für ihn ist Kauf auf Sicht günstiger als Miete. Gleichzeitig kennen und behandeln seine Mitarbeiter „ihr eigenes Gerät“ viel besser als ständig wechselndes Mietgerät von

unterschiedlichen Herstellern. Und das vergleichsweise geringe Gewicht der Eurex 20 eco kommt seinen Mitarbeitern zu Gute, die weniger ermüden und insgesamt bessere Leistung bringen.

Auf der Baustelle S+B Paderborn sind die neuen Deckenstützen als Unterstellung der angemieteten Element-Deckenschalung Dokadek 30 im Einsatz. Jörg Schlune ist vom Dokadek-System überzeugt und hat die Übernahme in den Eigenbestand fest vereinbart. Den Zeitpunkt für die Investition kann er steuern. //

Die Herausforderung

Durch leichtere Schalungssysteme die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter erhöhen.



Die Lösung

Investition in die Deckenstütze Eurex 20 eco mit einem optimierten Gewicht von 13,8 kg bei Auszugslängen 1,73 bis 3,00 m.

► Die Deckenstütze Eurex 20 eco 300 trägt 36,7 kN bei Auszugslängen bis 2,50 m.

Die Fakten

Deckenstütze: Eurex 20 eco 300

Auszugslänge: 1,73 - 3,00 m

Normung: EN 1065 B/D

Tragkraft: 20 kN bei jeder Auszugslänge, 36,7 kN bis Auszugslänge 2,50 m

Gewicht: 13,8 kg

Einstellmutter: geschmiedet

Abstecklöcher: dauerhaft nummeriert

Ausführung: innen und außen feuerverzinkt

Bauausführung: H. Schlune Bau GmbH, Salzkotten

Schalungsberatung: Doka-Fachberater Bernd Vetter





◀ Abgestimmte Elementformate und innen liegende Ankerstellen sorgen für einen stets geordneten Fugenverlauf mit einem symmetrischen Ankerbild auch bei Kombination stehender mit liegenden Elementen.

Herausforderung

Erhöhte Anforderungen an Baufirmen durch steigenden Preis- und Termindruck.

Lösung

Ausgereifte, clevere Produkte – von kompetenten Mitarbeitern angewendet – sorgen für einen zügigen Baufortschritt.



Clever investiert – Zeit gespart mit Framax Xlife plus

Die Baufirma Waizenauer und Schummer errichtet ein L-förmiges dreistöckiges Gewerbeobjekt mit Tiefgarage. Mit dem Ziel, perfekte Bauergebnisse zu liefern und gleichzeitig Herstellungskosten zu optimieren, ist Firma Waizenauer bestrebt, neue Baumethoden und innovative Produkte anzuwenden. Beim Bau des Dienstleistungszentrums Grieskirchen hat sie gleich zwei Schalungsinnovationen von Doka im Einsatz: die trägerlose Handschalung Dokadek 30 und die neue Framax Xlife plus.

Mit Grobelementen Fläche machen

Die Baustellenmannschaft setzt die Wandschalung Framax Xlife plus vom Erdgeschoss bis in den 3. Stock für Wandhöhen zwischen 3,18 und 4,08 m ein. Das Grobelement mit der Abmessung 2,70 x 2,70 m ist quadratisch und schafft so beste Voraussetzungen, um beim Bau des Dienstleistungszentrums schnell Fläche zu machen. Liegendes Aufstocken ist – ohne eine Vielzahl an zusätzlichen Kleinelementen – mit Standardelementen möglich. Bei einer Höhe von 4,08 m ist die robuste Wandschalung auf einen Frischbetondruck von 80 kN/m² ausgelegt und ermöglicht so ein zügiges Betonieren.

Kürzere Schalzeiten durch einseitig bedienbare Anker

Die Baustellenmannschaft ist vom neuartigen, schnellen Ankersystem begeistert. Das integrierte, einseitig bedienbare Framax Xlife plus-Ankersystem 20,0 bringt bis zu einem Drittel Zeitersparnis beim

Ein- und Ausschalen. Aufgrund der konischen Ankerform muss die Baustellenmannschaft weder Hüllrohre noch Konen einbauen. Das Team der Baufirma erzielt rekordverdächtige Ein- und Ausbautzeiten des Ankers. Die Zeitmessungen belegen den Zeitvorsprung, der mit dem neuen System erreicht werden kann.

In die Zukunft investiert

Der Praxistest der Framax Xlife plus hat die Baufirma Waizenauer überzeugt. Daher hat sie als erste Baufirma Österreichs die Rahmenschalung Framax Xlife plus gekauft. Die neue Framax Xlife plus überzeugt die Baustellenmannschaft mit Schnelligkeit und bekannter Qualität und trägt somit zur kostengünstigen und raschen Realisierung des Bauvorhabens bei. Mit dem Einsatz der neuen Wandschalung Framax Xlife plus konnten etliche Arbeitsstunden eingespart werden. Mit dem Kauf ist das Team der Firma Waizenauer bestens gerüstet, um mit Framax Xlife plus noch viele weitere Erfolgsprojekte umzusetzen. //

Die Fakten

Das Projekt:

Dienstleistungszentrum Grieskirchen

Bauträger: Consulting Company Immobilien und Projektmanagement

Planung: Benesch/Stögmüller ZT GesmbH

Bauausführung: Waizenauer & Ing Schummer GmbH & Co KG

Bauzeit: Februar bis April 2014

Verbauter Beton: 2.500 m³

Bewehrung: 114 to

Schalungssysteme: Framax Xlife, Framax Xlife plus, Dokadek 30, Dokamatic-Deckentisch, Faltbühne K, Konsolbühne M, Seitenschutzgitter XP

Schalungsplanung:

Doka-Niederlassung Oberösterreich



Der Profi

„Framax Xlife plus ergänzt unseren Bauhof optimal, denn es ist voll kompatibel zur bewährten Rahmenschalung Framax Xlife und allen Zubehörteilen, wie z.B. Verbindungsmitteln, Elementstützen oder Bühnen. Als spezielles Plus machen uns die Großflächenelemente und der innovative Anker noch schneller.“

Polier **Alexander Waizenauer**

► Der Aufbau von Dokadek 30 erfolgt in 2er-Teams vom sicheren Boden aus.

Die Fakten

Das Projekt: Wohnhausanlage Donaufelderstraße 63, 1210 Wien

Bauträger: AUFBAU Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft

Planung: b18-Architekten ZT GmbH

Bauausführung: Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

Bauzeit: November 2013 - Mai 2014

Verbauter Beton: 2.500 m³

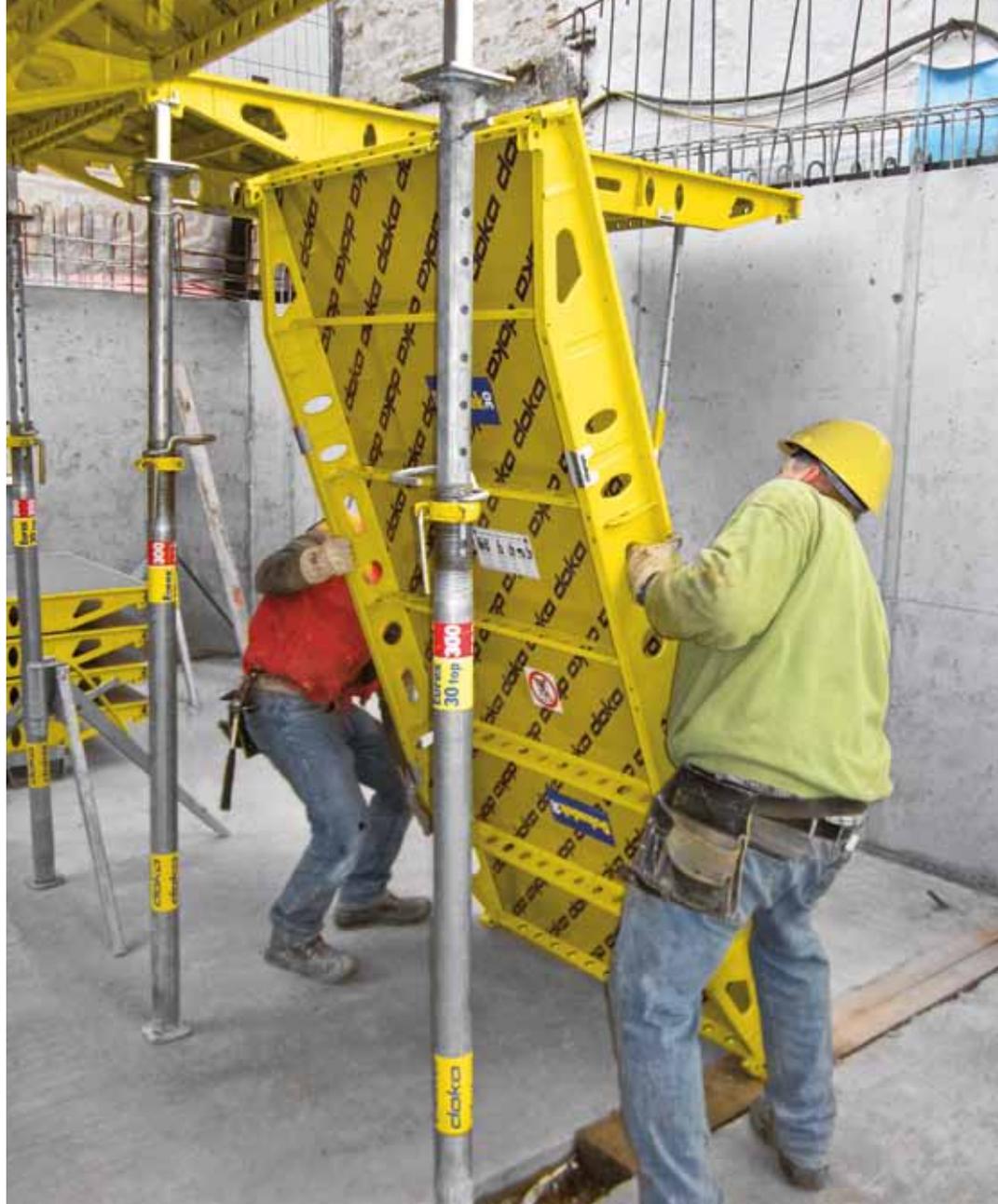
Bewehrung: 114 to

Schalungssysteme:

Element-Deckenschalung Dokadek 30, Dokaflex 1-2-4, Rahmenschalung Framax Xlife, Abstützbocke, Passagengerüst aus Mehrzweckriegeln WS10

Schalungsplanung:

Doka-Niederlassung Wien



Die Herausforderung

Herstellung kleiner, schiefwinkliger Räume in einem straffen Zeitrahmen und bei beengten Platzverhältnissen mitten im Stadtgebiet.



Die Lösung

Das ergonomische System Dokadek 30 – kombiniert mit dem Geschick der ausführenden Mannschaft – erweist sich auch beim komplexen Grundriss als wahrer Anpassungskünstler.



Der Profi

„Die Element-Deckenschalung punktet mit Sicherheit, einfacher Handhabung und hohem Tempo nicht nur beim Aufbau, sondern auch beim Ausschalen.“

Polier **Josef Mayerhofer**

Anpassungskünstler Dokadek 30: Wendig und schnell

Die Baufirma Swietelsky realisiert in Wien einen markanten Wohnbau auf einem fünfeckigen Grundstück. Entsprechend komplex gestaltet sich der Grundriss des Gebäudes mit Vorsprüngen und verwinkelten Räumen. Die ausführende Baustellenmannschaft beweist ihr Geschick und erzielt beim erstmaligen Einsatz der neuen Element-Deckenschalung Dokadek 30 Rekordschalzeiten.

Im Praxiseinsatz überzeugt das trägerlose Hand-System Dokadek 30 für schnellen Auf- und Abbau die ausführende Swietelsky-Mannschaft. Nach

kurzer Einweisung durch den Doka-Richtmeister geht die Handhabung des Systems in Fleisch und Blut über. Der Arbeitsablauf ist durch die logische



Montagefolge vorgegeben und dank weniger verschiedener Einzelteile sehr übersichtlich. Mit den 3 m² großen Elementen geht es im Regelbereich zügig voran. Der Aufbau von Dokadek 30 erfolgt in 2er-Teams vom sicheren Boden aus, ohne die Deckenschalung zu betreten. Zwei Mann hängen das Element ein. Einer von beiden schwenkt das Element in seine endgültige Position hoch, der zweite Mann fixiert das Element mit der Deckenstütze.

Auch die zahlreichen Passflächen stellt das Team von Swietelsky zeitsparend und flexibel her. Mit Dokadek-Ausgleichsträgern und Einhängebügel erfolgt nämlich der direkte Systemübergang von Element-Deckenschalung auf Dokaflex.

Die Träger des Handsystems werden in den Einhängebügel eingelegt und wie gewohnt mit Schalhaut belegt. Die kalkulierten Schalzeiten für die Decke wurden durch die schnelle Kombinierbarkeit der Systeme sogar noch übertroffen. //



▲ Aus der Vogelperspektive wird deutlich, wie geschickt Element-Deckenschalung und Dokaflex kombiniert sind – äußerst effizient hergestellt dank einfacher Handhabung.

Praxistipp

Passbereiche einfach und schnell herstellen

Arbeitsintensive Passbereiche für Wandanschlüsse, Stützenbereiche bzw. Übergänge auf andere Deckensysteme werden mit den Einhängebügel effizient – ohne gefährliche und zeitaufwändige Improvisationen – hergestellt. Dazu baut die Baustellenmannschaft die Ausgleichsträger und Einhängebügel H20 ein. Doka-Träger H20 dienen als Jochträger, die in die Einhängebügel eingefädelt werden. Pro Einhängebügel wird eine Deckenstütze und somit Material und Arbeitsaufwand gespart.



► Mit den vom Doka-Fertigservice vormontierten Formholzkästen wurden die spektakulären Formen des Kraftwerk Lehen perfekt umgesetzt.



Der Profi

„Wir scheuen keine Herausforderung! Wenn die Anforderungen an die Schalung speziell werden, läuft der Doka-Sonderschalungsbau zur Höchstform auf.“

Leiter Fertigservice Doka Österreich
Josef Berger



Sonderschalung maßgeschneidert

Jedes Bauvorhaben ist einzigartig und stellt spezielle Anforderungen an die Schalungstechnik. Der Doka-Fertigservice liefert Ihnen als kompetenter Partner vorgefertigte, maßgeschneiderte Sonderschalungen einsatzbereit auf die Baustelle.

Die Herausforderung

Durch den wachsenden Anteil moderner Architektur steigt besonders der Bedarf nach komplexen Sonderschalungen für die Realisierung ausgefallener Geometrien. Filigrane Zuschnitte in großer Stückzahl lassen sich auf der Baustelle durch Platzmangel und fehlende Maschinen nur schwer umsetzen.

Das Leistungsspektrum umfasst zum einen Schalung für komplexe, dreidimensionale Geometrien, die mittels 3D-Planung konstruiert und passgenau hergestellt werden. Zum anderen ist der Doka-Fertigservice Ihr Lohnfertigungsspezialist, der für Sie in Spitzenzeiten und als nachhaltiger Kooperationspartner definierte Arbeitsschritte übernimmt und Passhölzer oder Aussparungen für Ihre Verwendung fertig zum Einbau bereitstellt. Das umfangreiche Know-how und die Erfahrung der Doka-Facharbeiter sowie der Einsatz moderner Anlagen gewährleisten Ihnen eine gleichbleibend hohe Qualität

der Zulieferteile. Die Doka-Sonderschalungsbauer stellen durch die Verwendung leistungsstarker Doka-Systemkomponenten und der hohen Ausführungsqualität sicher, dass auf Ihrer Baustelle Schalung in bester Qualität zur Verfügung steht. Bei saisonalen Schwankungen können Sie als Baufirma einfache und flexibel Arbeiten auslagern. Somit kann sich jeder Projektpartner auf seine Kernkompetenzen konzentrieren und der effiziente Bauablauf ist sicher gestellt. Zwei Erfolgsgeschichten auf der nächsten Seite zeigen das umfangreiche Leistungsspektrum des Doka-Fertigservice. //



Die Lösung

Kostenklarheit, Terminalsicherheit und Top-Qualität für die Umsetzung individueller Projektanforderungen und Zuarbeit durch den Doka-Fertigservice.

Leistungsspektrum

Individuell gemäß Ihrer statischen und optischen Anforderungen

Gerade Wandschalungen	Bühnen in Sonderlängen und -formen	Passelemente	Plattenzuschnitte
Runde Wandschalungen	Formhölzer / Formholzkästen	3D-Schalung Doka Shape	Schalungsvormontage
Deckentische in Sonderformaten und -formen	Aussparungen	Kundenspezifische Schriftzüge	Demontage
Säulen- und Pfeilerschalungen	Abschalungen	Montage von Matrizen	Schalungssanierung

Doka: Ihr Spezialist für komplexe Geometrien



Die Fakten

Baufirma:

Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.

Projekt: Labor- und Bürogebäude
Forschungszentrum IST Austria,
Klosterneuburg

Die Herausforderung

Schalung für drei große, gewölbte
Lichtschächte

Die Lösung

Die Fertigungspläne für die Schalung der drei großen kegelförmigen Lichtkuppeln erstellt Doka mittels moderner 3-D-Planung. Die Sonderelemente werden dann im Werk aus hochwertigen, teilweise mietbaren Doka-Systemteilen zusammengebaut. Die passgenau gefertigten Elemente lassen sich auf der Baustelle reibungslos montieren und tragen maßgeblich zu einem überzeugenden Ergebnis bei.



Doka: Ihr Spezialist für Lohnfertigung



Die Fakten

Baufirma: Porr Bau GmbH

Projekt: Styria Media Center, Graz

Die Herausforderung

Geschwungenes Stiegenhaus, dessen Wände sich im Grundriss polygonal einem Radius annähern, der Ankerraster ist vorgegeben.

Die Lösung

Doka fertigt vorkonfektionierte, maßgenaue 5,10 m lange Passhölzer mit vorgeborten Ankerlöchern. Diese keilförmigen Hölzer mit einer Abmessung von 14,30 cm an der breiten Seite und 13,90 cm an der schmalen Seite werden termingerech, bereit zur sofortigen Verwendung, auf die Baustelle geliefert. Die gebogene Wand entsteht durch Kombination der keilförmigen Passhölzer mit der Rahmenschalung Framax Xlife.



Kurz notiert

News, Termine, Presse, Auszeichnungen

Tipos 8 Update verfügbar

Tipos, die praxisorientierte Software für mehr Planungseffizienz, ist ab sofort in einer verbesserten Version mit neuen Funktionen verfügbar. Die benutzerfreundliche Planungssoftware von Doka unterstützt Sie bei der Schalungsplanung und Arbeitsvorbereitung. Neben Doka-Wandsystemen, Doka-Deckensystemen und Traggerüsten sind mit Tipos 8 auch ausgewählte Sicherheitssysteme einfach und rasch planbar.

Einfaches Ausgleichen geneigter Aufstandsflächen

Um eine vollflächige Auflage der Fußplatte von Traggerüsten und Deckenstützen auch bei geneigten Aufstandsflächen zu gewährleisten, bietet sich die Ausgleichsplatte aus robustem Kunststoff an. Sie erlaubt Winkelanpassungen von bis zu 16 % in alle Richtungen, ohne Einschränkung der Tragfähigkeit.

Alles im Blick mit dem Online Kundenportal myDoka

Das Kundenportal myDoka bietet jederzeit raschen Zugriff auf projekt- bzw. baustellenspezifische Daten und bildet die optimale Schnittstelle zu Doka. myDoka ist einfach in der Handhabung, sicher im Umgang mit vertraulichen Daten und schnell in der Performance. Derzeit nutzen bereits mehr als 300 deutsche und österreichische Baufirmen und Argon das Portal.



▲ Kostenlose Demoversion downloaden unter www.doka.com/Tipos



▲ Ausgleichsplatte aus robustem Kunststoff zum Ausgleichen von Aufstandsflächen bis 16 % Neigung



▲ www.mydoka.com

Doka Österreich GmbH

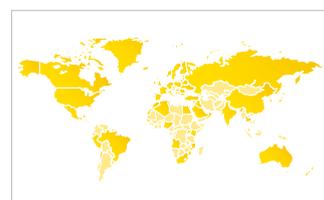
Josef Umdasch Platz 1
3300 Amstetten | Österreich
T +43 7472 605-0
F +43 7472 644 30
oesterreich@doka.com
www.doka.at

Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH

Frauenstraße 35
82216 Maisach | Deutschland
T +49 8141 394-0
F +49 8141 394-6183
deutsche.doka@doka.com
www.doka.de

Doka Schweiz AG

Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli | Schweiz
T +41 43 411 20 40
F +41 43 411 20 68
doka-schweiz@doka.com
www.doka-schweiz.ch



▲ **Doka-Niederlassungen weltweit.**

Das Doka-Vertriebsnetz mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern.



www.doka.com

[www.twitter.com/doka_com](https://twitter.com/doka_com)

www.facebook.com/doka.com

www.youtube.com/doka